Kollaboratives Arbeiten im Unterricht mit Padlet.com



App-Check

Padlet.com	
plattformunabhängig	Ø
browserbasiert	Ø
kostenlos	•
ohne Registrierung	0
Datenschutz ¹	\bigcirc
offline verfügbar ²	\bigcirc
Android-/iOS-App	Ø / Ø
Plug-In/Erweiterung	für Safari, Chrome, Moodle, WordPress
Embed-Code ³	

Die strengen deutschen Datenschutzauflagen müssen durch medienkompetentes Verhalten erfüllt werden, d. h., es sollten nie personenbezogene und andere sensible Daten in einem Padlet verarbeitet werden.
2 Offline kann das Tool nicht genutzt werden, allerdings kann ein Padlet in vielen Formaten exportiert werden (als PNG, PDF, CSV, HMTL Embed-Code).

Download



Android-Geräte



Die wichtigsten Fragen und Antworten

Was für ein Gerät braucht man, um Padlet zu benutzen? Am besten nimmt man einen Computer oder ein Tablet. Padlet kann man online im Browser (Firefox, Chrome, Safari ...) nutzen oder als App für iPad/iPhone oder Android-Geräte laden.

Wie erstelle ich ein Padlet?

Um ein Padlet zu erstellen, einfach diesem Link folgen: www.padlet.com/create. Oder auf Padlet.com kostenlos registrieren und auf "Neu" klicken. Mit Hilfe eines Assistenten legt man ein paar Grundeinstellungen fest (Titel, Beschreibung, Layout, Freigabe …) und schon geht's los.

Welche Vorteile hat die App gegenüber der klassischen Pinnwand?

Was soll ich sagen, an meiner Pinnwand zuhause können Schüler nicht so einfach was anheften. Padlets können mit anderen geteilt und in andere Webseiten oder auch Moodle eingebettet werden.

Was passiert mit den Daten?

Padlet.com ist eine US-Domain. Ich muss also wie bei allen Internet-Tools und bei Social Media Medienkompetenz vermitteln, d. h., keine persönlichen und sonstigen sensiblen Daten veröffentlichen. Schüler müssen sich nicht registrieren und können wie auch bei anderen Anwendungen mit Nickname

Padlet ist wirklich vielseitig und die Funktionen werden immer weiter ausgebaut. Einfach mal machen! 3 Padlets sind gratis, aber die sind wiederverwendbar, am besten registrieren und loslegen. Eine super Anleitung gibt's auf diesem Lehrerblog: goo.gl/37skA2

Marc Seegers, Lehrer und Medienberater in NRW

³ Per Embed-Code (z. B. <iframe>) kann ein Padlet z. B. in einen Moodle-Kurs oder eine Webseite eingebettet und dort genutzt werden.